

# Überetsch Unterland

„Die Altreier Familienwanderung ist wieder sehr gut angekommen. Es haben so viele Leute teilgenommen wie nie zuvor.“

Bürgermeister Hartwig Lochmann



23

Kinder im Alter zwischen sechs bis 14 Jahren nahmen an einem Tenniskurs in Salurn teil. Der Tennisclub Laag setzt wie immer seine Schwerpunkte auf die Jugendförderung.



DIENSTAG, 3.9.  
Tag 31° Nacht 14°  
Überaus sonnig,  
kaum eine Wolke.



MITTWOCH, 4.9.  
Tag 29° Nacht 14°  
Überaus sonnig,  
kaum eine Wolke.



DONNERSTAG, 5.9.  
Tag 29° Nacht 16°  
Überwiegend sonnig,  
nur wenig Wolken.



## Kinder am Bauernhof

SALURN. Zum zweiten Mal bot die Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen, wachsen, leben“ eine Kinderbetreuung auf dem Bauernhof von Christine Bassetti an. Höhepunkt war ein Ausflug auf den Crozzolhof oberhalb von Buchholz. Dort konnten die Kinder Schafe, Schildkröten, Hühner und Pferde füttern.

## Flotte Rhythmen am Martinsplatz



KURTINIG (rd). Der Zumba-Tanz wird von vielen Fachleuten als anspruchsvolles Ganzkörpertraining angesehen. Eine Vorführung gab es in Kurtinig auf dem Martinsplatz, wo mehrere freiwillige Helfer auch ein kleines Fest mit Speis und Trank organisierten. Zumba-Tanzlehrer Sunday Mwakalunde (im Bild) machte es vor; viele versuchten, seinen flotten Rhythmus zu halten. Der Reinerlös geht an eine bedürftige Familie.

# Gemeinde und Tradition erleben

RUNDGANG: Familienwanderung durch Altrei zum vierten Mal organisiert – Mitarbeit von Vereinen und Einzelpersonen – Viele Teilnehmer

ALTREI (deb/hd). Vorstellungen alter Handwerkstraditionen, Präsentationen und Verkostungen von verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten aus der Gemeinde und ein Familienquiz mit Fragen zu Altrei: Die Teilnehmer der vierten Altreier Familienwanderung erwartete am Wochenende wieder ein buntes Programm mit vielen Erlebnissen.

Alle zwei Jahre organisiert die Gemeinde Altrei in Zusammenarbeit mit dem Amt für Naturparke diese besondere Veranstaltung, die auch von den Vereinen des Dorfes mitgetragen wird. „Heuer haben so viel Leute teilgenommen, wie nie zuvor in der Vergangenheit“, freut sich Bürgermeister Hartwig Lochmann.

Er begrüßte die vielen Gäste nach dem Gottesdienst und leitete den kurzen Festakt ein, der der eigentlichen Genusswanderung vorausging. Dabei richteten auch Landesrat Elmar Pichler Rolle sowie Valentin Schrofegger vom Amt für Naturparke ihre Grußworte an die Teilnehmer.



Nur selten war der Getreidestand von Rita Wolkan Amort so frei zugänglich. Im Bild von links am Tisch Dinkel, Hafer, Kamut, Hirse, Nacktgerste, Buchweizen und zwei Bündel Weizen.

Außerdem stellte Antonio Triani, Facharzt für Pneumologie und Ideator des Projektes den vor einiger Zeit errichteten Altreier Atemweg noch einmal vor.

Dieser Pfad, der laut Bürgermeister Hartwig Lochmann „ver-

deutlichen sollte, wie man in die Sucht des Rauchens hineinkommt und wie schwer es ist, wieder herauszukommen“, war schließlich auch erste Station der Familienwanderung.

Danach ging es in Form eines

Rundgangs weiter durch das ganze Dorf zu verschiedenen Plätzen, wo mehrere Menschen und Vereine Verkostigungen anboten und alte Traditionen wieder aufleben ließen. Zudem bestand die Möglichkeit zu Muse-

umsbesuchen und zu einem Abstecher in die Kneippanlage, bevor die Veranstaltung am Abend mit der Verteilung der Preise an die Sieger des vom Familienverband organisierten Familienquiz endete.



Die Teilnehmer der Salurner Miniolympiade.

## Miniolympiade in den Ferien

KINDERPROGRAMM: Dank geht an die Betreuer

SALURN (rd). Der Verein für Kinderspielplätze und Erholung (VKE) von Salurn bot wieder die beliebten Sommerferien im Salurner Schwimmbad an. Daran nahmen zwei Wochen lang rund 60 Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren teil.

Auf dem Programm standen unter anderem Spiele, Malen, Basteln und Schwimmen. Durchgeführt wurde auch eine Miniolympiade. Bei der Preis-

verteilung nahmen auch der Salurner Bürgermeister Giorgio Giacomozzi und die Vizebürgermeisterin Marlene Tabarelli teil. „Ein besonderer Dank gilt den Betreuern Aaron, Evelin, Sibylle, Isabel und Ylenia sowie meinen Ausschuss-Kolleginnen Sonia, Edeltraud und Heidi für die tolle Organisation“, sagte Norma Tessadri Giacomozzi, die VKE-Vorsitzende von Salurn abschließend.

© Alle Rechte vorbehalten

## Tennisturnier bis zwei Uhr Früh

SOMMERPROGRAMM: Zum ersten Mal vom Laager Tennisclub durchgeführt

LAAG (rd). Der Tennisclub Laag ist auch während dieser Saison sehr aktiv und setzt wie immer seine Schwerpunkte auf Jugendförderung und Unterhaltung. Der kürzlich organisierte Kurs für Kinder war auch diesmal ein Erfolg, wie die Organisatoren einhellig bekundet haben. Daran nahmen insgesamt 23 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren teil.

Der Vorstand des Tennisclubs Laag mit seiner Präsidentin Cristina Wegher Pellegrini an der Spitze organisierte zudem immer wieder Veranstaltungen für Anfänger und Fortgeschrittene des sehr beliebten Tennissports.

Zuletzt stand ein Wochenende ganz im Zeichen des Nachtturniers, wurde doch bis zwei Uhr in der Früh eifrig und konzentriert gespielt. Daran nahmen zum ersten Mal auch 32 neue Tennisfreunde teil, die sich



Im Bild die Trainer Vittorio DeFrancesco, Luciano Endrizzi und Luciano DeFrancesco (von links) mit den jungen Kursteilnehmern, die nach einer kleinen Feier in Laag eine Urkunde erhalten haben.

somit dem Tennissport genähert haben. Der Abend war ein voller Erfolg. Der Tennisclub dankt in diesem Zusammenhang allen Förderern des Tennissports und allen Sponsoren. „Ohne deren

Mithilfe ist die Organisation der vielseitigen Vereinstätigkeit kaum möglich“, sagte Alex Rossi und freute sich im Namen des Tennisclubs über die Unterstützung.

© Alle Rechte vorbehalten

**NEU**  
€ 19,90

Einsame Gipfel in Südtirol  
Einsame Gipfel Südtirol-Dolomiten

2 x 60  
ungewöhnliche Gipfeltouren zu wenig begangenen Routen und Bergen in Südtirol.

www.tappeiner.it **TAPPEINER.**

Lesen Sie am Mittwoch

**TOURISMUS**  
Der ehemalige SMG-Direktor Christoph Engl zieht Bilanz

**VERSICHERUNGEN**  
Wie Bürger nun einfacher zu wichtigen Daten kommen

**AUTO & MOTOR**  
Internationale Automobilausstellung in Frankfurt – die Vorschau

Die „Dolomiten“ bringen mehr **Dolomiten**